



*Deutscher Skiverband*



WESTDEUTSCHER  
SKIVERBAND



## **EINLADUNG / AUSSCHREIBUNG**

zu den

### **Int. FIS-Rennen Damen 2 x Riesenslalom**

FIS-Codex: 6002 / 6003

**11. - 12.01.2016**

**Maria Alm /AUT**

**Organisator:** westdeutscher skiverband e.v.

**Organisationskomitee**

**Organisationsleiter:** Dieter Buschbeck, wsv

**DSV-Wettkampf-Beauftragter:** Peter Namberger, DSV

**TD/FIS:** Karin Skaardal, AUT

**Wettkampfleiter:** Ernst Knipschild, wsv

**Schiedsrichter:** gem. IWO

**Streckenchef:** Hermann Hörl, Maria Alm

**Startrichter:** Dirk Slenzka, wsv

**Zielrichter:** Torsten Wied, wsv

**Chef-Zeitnahme:** Horst Nowotny, wsv

**Chef-EDV:** Edgar Jacobs, wsv

**Rettung:** Bergwacht Maria Alm

**Teilnahmeberechtigt:** Für die Rennsaison 2015/2016 sind alle der FIS gemeldeten Wettkämpfer ab Jg. 1999 im Rahmen der gültigen Quote startberechtigt. Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Rennläufer mit gültiger FIS-Lizenz (unterzeichnete Athletenerklärung und FIS-Codenummer!) Die Wettkämpfe werden nach den Bestimmungen der FIS ausgetragen.

**Meldeanschrift:** westdeutscher skiverband e.v.  
Postfach 1550  
58531 Meinerzhagen  
Tel.: 0049-(0)151-17 350 350  
FAX: 0049-(0)2354-6062  
e-mail: [wsv-sportwoche@wsv-ski.de](mailto:wsv-sportwoche@wsv-ski.de)

**Meldeschluss:** Samstag, den 09.01.2016

**Rennbüro:** Gasthof Niederreiter  
 Tel.: 0043-6584-7754  
 FAX: 0043-6584-775456  
 e-mail: [niederreiter@nexta.at](mailto:niederreiter@nexta.at)

**Quartier:** Tourismusverband Maria Alm  
 Tel.: 0043-6584-2038820  
 e-mail: [mariaalm@hochkoenig.at](mailto:mariaalm@hochkoenig.at)

**Liftkarten:** für alle aktiven Rennläuferinnen sowie  
 Trainer/Betreuer kostenlos.  
 Die Karten werden bei der 1. Mannschafts-  
 führersitzung ausgegeben.  
 Sollte wegen Schneemangel eine Verlegung der Veranstaltung  
 notwendig werden, muss mit zus. Liftkosten für Rennläufer  
 sowie Trainer/Betreuer gerechnet werden!

**Preise:** Platz 1-5  
 Platz 1 U18

**Wettkampfstrecke:** Natrun Saurugg - Riesenslalom  
**Start:** 1.100 m  
**Ziel:** 810 m  
**Höhenunterschied:** 290 m  
**Streckenlänge:** 1.075 m  
**Homologationsnr.:** 10585/10/12

**Zeitplan:** **Sonntag, d. 10. Jan. 2016**  
 20.00 Uhr Anreise der Mannschaften  
 20.00 Uhr Mannschaftsführersitzung  
 mit Auslosung Gasthof Niederreiter

**Montag, d. 11. Jan. 2016**  
 10.00 Uhr Start Riesenslalom 1.Lauf  
 12.30 Uhr Start Riesenslalom 2.Lauf  
 ca. 15.00 Uhr Siegerehrung im Zielraum  
 18.00 Uhr Mannschaftsführersitzung  
 und Auslosung Gasthof Niederreiter

**Dienstag, d. 12. Jan. 2016**  
 10.00 Uhr Start Riesenslalom 1.Lauf  
 12.30 Uhr Start Riesenslalom 2.Lauf  
 ca. 15.00 Uhr Siegerehrung im Zielraum

----Änderungen vorbehalten----

## **Haftung:**

### **1. Risikobeurteilung und Eigenverantwortung der Teilnehmer:**

In der DSV-Aktiven Erklärung für den Erhalt ihres Startpasses haben die Teilnehmer detailliert erklärt, Kenntnis zu haben von den wettkampfspezifischen Risiken und Gefahren sowie diese zu akzeptieren. Weiter darüber informiert zu sein, dass sie insoweit bei der Ausübung der von ihnen gewählten Skidisziplin Schaden an Leib oder Leben erleiden können. Schließlich haben sie sich verpflichtet, eine eigene Risikobeurteilung dahingehend vorzunehmen, ob sie auf Grund ihres individuellen Könnens sich zutrauen, die Schwierigkeiten der Strecke bzw. Anlage sicher zu bewältigen und sich zudem verpflichtet auf von ihnen erkannte Sicherheitsmängel hinzuweisen. Durch ihren Start bringen sie zum einen die Geeignetheit der Strecke zum Ausdruck sowie zum anderen deren Anforderungen gewachsen zu sein. Zudem haben sie in der Aktiven Erklärung ausdrücklich bestätigt, für das von ihnen verwendete Material selbst verantwortlich zu sein.

Diese Erklärungen sind gerade auch für diesen Wettkampf verbindlich.

### **2. Verschulden des Organizers und seiner Erfüllungsgehilfen:**

Der Teilnehmer am Wettkampf akzeptiert, wenn er im Wettkampf einen Schaden erleidet und der Meinung ist, den zuständigen Organizer bzw. dessen Erfüllungsgehilfen treffe hierfür ein Verschulden, dass diese im Hinblick auf Sachschäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit haften. Diese Erklärung gilt auch für den Rechtsnachfolger des Athleten. Der Teilnehmer erklärt sich weiter bereit, sich mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen. Wenn durch seine Teilnahme am Wettkampf ein Dritter Schaden erleidet, akzeptiert er, dass eine eventuelle Haftung allein ihn treffen kann. Es dient deshalb seinem eigenen Interesse, ausreichend Versicherungsschutz zu haben.

Zur Teilnahme laden ein:

Matthias Birkenholz, Präsident  
Rolf Schöttler, Vizepräsident Leistungssport  
Ernst Knipschild, Sportwart Alpin

**...und der Tourismusverband Maria Alm  
mit den Aberg-Hinterthal Bergbahnen**